



PRESSEMITTEILUNG

Die internationale Sufi-Gemeinde MTO Shahmaghsoudi® feiert das Ende des Fastenmonats Ramadan „Eid Fetr“ mit weltweiten Spendenaktionen

Eine globale Initiative der MTO® – am 25. Mai 2020

Nach den erfolgreichen Aktionen der MTO Shahmaghsoudi® Schule bei Herstellung und Verteilung dringend benötigter Schutzausrüstung während der Pandemie, möchten die Mitglieder der Sufi Gemeinde nun Lebensmittel an Krankenhäuser und Hilfsbedürftige ausgeben, um das Ende des Fastenmonats Ramadan zu feiern und an die Gemeinde zurückzugeben.

Hiermit laden wir Sie herzlich zu unserer **nächsten globalen Spendenaktion am Montag, den 25.5.2020 in Düsseldorf, Köln, Frankfurt, Hannover und Braunschweig** ein, um sich vor Ort ein Bild vom Einsatz der freiwilligen Helfer*innen der MTO Shahmaghsoudi® zu machen.

Für Muslime war der diesjährige Ramadan herausfordernd, denn sie konnten das Fastenbrechen „Iftar“ aufgrund von COVID-19 nicht wie sonst im Kreise ihrer Familie und Freund*innen verbringen. Nach der Zeit des für Muslime bedeutsamen Fastenmonats möchte sich die MTO® auf die Unterstützung von bedürftigen Menschen durch Lebensmittelspenden konzentrieren und Obdachlose, Geflüchtete sowie sozial benachteiligte Familien und ältere Menschen, welche die aktuelle Pandemie besonders schwer trifft, unterstützen.

Die MTO® ist eine internationale, gemeinnützige Organisation mit dem Zweck der Lehre des Sufismus. Wir sind seit über 30 Jahren in Deutschland u.a. in Düsseldorf, Frankfurt und Hannover aktiv. Der Sufismus selbst ist eine weltweit bekannte, friedfertige und gelebte Strömung im Islam, die als praktische Methode zur persönlichen Erfahrung von Frieden und Erkenntnis dient.

Weltweit wurden von allen MTO® Zentren zahlreiche unterschiedliche Aktionen u.a. in Kooperation mit anderen Organisationen als Reaktion auf die derzeit andauernde Krise gestartet. Die Tätigkeiten umfassten z.B. die Herstellung und Verteilung tausender Schutzausrüstungen wie Masken oder medizinischer Bekleidung für Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen und Altersheime bis hin zu frei zugänglichen online Meditations- und Entspannungskursen unserer MTO Tamarkoz® App (<http://tamarkoz.org/>). Unsere Aktionen beinhalten auch Lebensmittelspenden an Obdachlose und sozialbenachteiligte Familien im asiatisch-pazifische Raum sowie in Europa und Nordamerika. Ein weiteres Unterstützungsangebot ist unser kostenloser Onlinekurs „Coping with the COVID-19 Crisis“ (<https://courses.sufipsychology.org/>) unserer Sufi-Psychology Association. Weitere Aktionen zu COVID-19 finden sie unter: <http://mtoshahmaghsoudi.org/covid-19/> .

Wie andere Gemeinden der MTO Shahmaghsoudi® führten wir auch in Deutschland angesichts des aktuellen Notstandes Spendenaktionen durch. Wir beschenkten hierfür systemrelevante Einrichtungen wie Alten- und Pflegeheime, Hospize, Kinderheime und Krankenhäuser mit persönlicher Schutzausrüstung, Desinfektionsmittel, Hygiene- und Pflegeprodukten und Nahrungsmitteln. Die erste Aktion starteten wir letzten Monat und wurden hierbei von der katholischen Seelsorgeeinheit Düsseldorfer Rheinbogen, der REWE David Hegemann oHG sowie



PRESSEMITTEILUNG

den Ehrenamtler*innen des Stadtteilladens Wersten unterstützt. Wir wollen den Menschen mit unseren Aktionen bei der Bewältigung der Krise helfen. Die Helfer*innen unserer Gemeinde in Deutschland gehören verschiedenen Alters- und Berufsgruppen, u.a. Gesundheitspfleger*innen, Ärzt*innen, Lehrer*innen, Studierende sowie Schüler*innen, an.

Wie oben erwähnt, findet unsere nächste große Aktion **am kommenden Montag, den 25.5.2020** mit Lebensmittelspenden an zwei Archen, drei Flüchtlingsunterkünfte und Übergaben an sechs Kooperationspartner*innen wie z.B. dem Polizeipräsidium in Düsseldorf und Köln statt. Weiterhin werden wir Spendenaktionen an zwei Krankenhäuser, eine Flüchtlingsunterkunft, ein Alten- und Pflegeheim und die Arche in Frankfurt und zwei Flüchtlingsunterkünfte in Braunschweig starten. Wir laden Sie herzlich ein, sich vor Ort ein Bild von der Spendenaktion unserer freiwilligen Helfer*innen der MTO Shahmaghsoudi® zu machen, diese finden an den verschiedenen Orten wie folgt statt:

- 12 Uhr Flüchtlingsunterkunft (Schimmelpfennigstraße 23a, Düsseldorf)
- 12.30 Uhr Arche Düsseldorf (Werstener Feld 69, Düsseldorf)
- 13 Uhr Arche Köln (Venloer Str. 417, Köln)
- 15 Uhr Flüchtlingsunterkunft (Karweg 24a, Düsseldorf)
- 18 Uhr Flüchtlingsunterkunft (Lutzenkircherstr. 18, Düsseldorf)
- 9 Uhr in der Arche der Kinderstiftung Christl. Kinder- und Jugendwerk (Kiefernstraße 6a, Frankfurt)
- 10 Uhr in der Flüchtlingsunterkunft Bonames (Kurt-Schumacher-Str. 31, Frankfurt)
- 12 Uhr im Uniklinikum Frankfurt (Theodor-Stern-Kai 7, Frankfurt)
- 13 Uhr im Ketteler Krankenhaus (Lichtenplattenweg 85, Frankfurt)
- 14.30 Uhr im Alten- und Pflegeheim Marthahaus (Schifferstraße 65-67, Frankfurt)
- 11 Uhr im Asylbewerberheim Gartenstadt (Glogastraße 9, Braunschweig)
- 12 Uhr in der Flüchtlingsunterkunft Melderode (Alte Frankfurter Str. 185, Braunschweig)

Wir hoffen, dass Sie dabei sein können!

Bitte wenden Sie sich bei Fragen an uns.

Farnaz Shahabad (ehrenamtliche Pressebeauftragte), 0151 40003952,

farnaz.shahabad@mto.org

Anahita Sattarian (ehrenamtliche Pressebeauftragte), 0157 87667341, anahita.sattarian@mto.org